



HERSTELLER:

KONTROLLE DER LIEFERUNG

Im Lieferumfang müssen folgende Teile enthalten sein:

- Sitzgestell mit Bodenplatte
- Rückenlehne mit Antriebseinheit und Handsteuerung
- Ladegerät
- Akku
- Betriebsanleitung

ZU IHRER SICHERHEIT

Unbedingt beachten!

Mit dem Akku-Lift ist ein gefahrloses Baden nur möglich, wenn die Bedienungsanleitung gelesen und die darin enthaltenen Hinweise strikt befolgt werden.

TECHNISCHE DATEN

Die **max. Belastung beträgt 120 kg.**

TRANSPORT

Transportieren Sie die Rückenstütze und den Sitz getrennt, da die Scharniere wegen der Steckbarkeit des Lifters nicht arretiert sind. Vergewissern Sie sich bitte vor dem Transport, daß sich der Akku nicht mehr im Akkufach der Rückenstütze befindet.



SICHERHEITSHINWEISE

- Der Akku-Lift darf nicht als Leiter, Einsteige- oder Aussteigehilfe außerhalb der Badewanne, Aufsteige- oder Absteigehilfe, Unterlage, Hebebühne oder Ähnliches verwendet werden. Er darf ausschließlich zur Unterstützung des Ein- und Aussteigens und zum Baden von Personen innerhalb der Badewanne verwendet werden.
- Tiere und Kinder sind unbedingt vom Akku-Lift fernzuhalten.
- Prüfen Sie immer die Temperatur des Badewassers vor Benutzung des Lifters. Achten Sie auf die empfohlene Dosierung bei der Verwendung von Badesalzen und -ölen, da der Lift bei zu hoher Konzentration schlechter zu reinigen ist und diese Zusätze das Gleitverhalten der Hubschere beeinträchtigen. Schaumbäder und schnelllösliche Badesalze können Sie ohne Probleme verwenden.
- Betätigen Sie die Handsteuerung nur bei eingebauter und aufgestellter Rückenstütze. Der Akku ist daher beim Transport oder bei Nichtbenutzung des Lifters aus dem Akkufach zu entnehmen (Aufbewahrung in der Ladestation).
- Fahren Sie die Hubstange nur bei aufrechter, eingerasteter Rückenlehne aus- oder ein!
- Um unvorhersehbare Störungen zu vermeiden und den Akku-Lift in einwandfreiem, hygienischem Zustand zu erhalten, muß der Lift unmittelbar nach Benutzung gesäubert werden (vorzugsweise mit heißem Wasser abbrausen).
- Reinigen Sie niemals mit Hochdruck (Dampfstrahler etc.) die Rückenstütze.
- Wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Fachhändler, wenn an einer Komponente Ihres Badewannenlifters Funktionsstörungen oder Verschleißerscheinungen auftreten sollten. Wir beschaffen Ihnen gern die nötigen Original-Ersatzteile und sorgt für die Reparatur Ihres Gerätes.
- Der Badewannenlifter sollte mindestens einmal im Jahr durch Ihren Fachhändler überprüft werden, um seine Funktionssicherheit zu erhalten.
- Um das Auf- und Abfahren mit Halt und die Notaus-Einrichtung zu überprüfen, ist **vor dem Benutzen (Baden) ein Probelauf durchzuführen.**
- **Sitzen sie immer in der Mitte des Liftes**, strecken Sie die Beine leicht vor und legen Sie die freie Hand entweder auf den Wannenrand oder in den Schoß. Mit der anderen Hand steuern Sie den Lift nach unten bzw. nach oben.
- **Während des Senkens oder Hebens** dürfen Sie **nicht zwischen Wannenrand und Lift** oder unter die Sitzplatte **fassen**, sonst kann es zu Verletzungen kommen (Einklemmgefahr).
- Bei der Benutzung des Lifters sollten sich Behinderte beaufsichtigen lassen. Schwerstbehinderte oder geistig verwirrte Personen dürfen nie unbeaufsichtigt in der Badewanne gelassen werden.
- Während der Bedienung **muß** der Benutzer **jederzeit in der Lage sein**, einen der rot gekennzeichneten Bügel der **Notaus-Einrichtung** ohne größere Behinderung zu **erreichen** und damit das Akkufach zu öffnen.

NOTAUS-EINRICHTUNG AM AKKU-LIFT / AN DER HANDSTEUERUNG

Der Akkulift ist mit zwei Notaus-Einrichtungen ausgestattet. Neben dem Standard-Notaus, der einfach durch Öffnen der Akkufachklappe ausgelöst wird, kann der Notaus auch mit einem zusätzlichen Hebel vom Badenden direkt ausgelöst werden.

Notaus auslösen Not-Aus-Taste

Im Gefahren- oder Störfall greift der Badende

mit der rechten Hand auf der rechten Seite

mit der linken Hand auf der linken Seite

(zutreffendes ist anzukreuzen)

in Sitzhöhe hinter die Sitzlehne und betätigt den Notaus.

Die **Notaus-Taste** an der Handsteuerung entspricht höchsten Sicherheitsanforderungen. Sie stoppt die Bewegung des Lifters, falls dieser beim Loslassen der AB-Taste oder AUF-Taste nicht reagiert. Falls kein Defekt vorliegt, hat das Drücken dieser Taste keine Auswirkungen.

Nach dem Betätigen der Stop-Taste im Störfall, den Badelift nicht weiter benutzen, sondern von uns instand setzen lassen. **Die Notaus-Einrichtung sollte bei betriebenem Badelift nur in Not-situationen benutzt werden.**

HANDSTEUERUNG

Die Handsteuerung steuert das Heben und Senken des Sitzes und auch die Neigung der Rückenstütze. Sie ist schwimmfähig und wasserdicht! Beide Bewegungsarten werden bequem durch die gleichen Tasten gesteuert. Die Kapazität des Akkus wird durch eine Kontrolllampe angezeigt.

AB-TASTE: Der **Sitz** senkt sich beim Drücken ab. Durch weiteres oder erneutes Drücken in der tiefsten Lifterposition senkt sich auch die **Rückenstütze** ab.

AUF-TASTE: Befindet sich die Rückenstütze nicht in aufrechter Position, so bewegt sie sich in diese Richtung. Befindet sie sich in aufrechter Position, so fährt der **Lifter** nach oben.

Beim Loslassen der Tasten bleibt der Lifter sofort in seiner momentanen Position stehen.

AUF- UND ABBAU IN DER BADEWANNE

Aufbau:

- Der Boden der leeren Badewanne sollte sauber sein, und es sollten sich keine rutschfesten Matten in der Wanne befinden.
- 1. Der Sitz mit den montierten Saugern soll so auf den sauberen Wannenboden gestellt werden, daß die Scharniere für die Rückenstütze zum Kopfende der Badewanne zeigen.
- 2. Die Seitenklappen schwenken Sie nach außen.
- 3. Die Rückenstütze (ohne Akku) in fast waagerechter Lage bis zum Anschlag auf beiden Seiten in die Scharniere im Sitz einschieben.
- 4. Die Rückenstütze heben Sie am Kopfende hoch, bis der Spindelfuß in der Aufnahme an der Grundplatte angelangt ist. (Die Spindel löst sich hierbei automatisch aus dem Schnappteil).
- 5. In das Akkufach an der Rückenstütze führen Sie den geladenen Akku von oben ein und vergewissern Sie sich, daß er einrastet.

Nun ist der Lifter betriebsbereit und kann mit der Handsteuerung bedient werden. In seiner Position in der Wanne darf der aufgestellte Lifter nicht mehr verändert werden.

Abbau:

1. Senken Sie die Rückenstütze bis zum Anschlag ab, und fahren Sie den Lifter in die tiefste Position.
2. Den Akku nehmen Sie aus dem Akkufach heraus und stellen Sie ihn in die Ladestation.
3. Mit der einen Hand greifen Sie ans Kopfende der Rückenstütze und ziehen mit der anderen Hand die Spindel vorsichtig nach hinten aus der Aufnahme heraus. Die Rückenstütze läßt sich nun nach vorn auf den Sitz klappen.
4. Die Spindel drücken Sie fest in das Schnappteil.
5. Heben Sie die Rückenstütze am Kopfende leicht an, und ziehen Sie nun die Rückenstütze aus dem Scharnier. Sie können die Rückenstütze jetzt verstauen.
6. Die Seitenklappen des Sitzes schwenken Sie nach innen.
7. Um den Sitz aus der Wanne zu nehmen, lösen Sie zunächst die beiden hinteren Sauger (unter die Sauger greifen). Dann heben Sie den Sitz hinten an und lösen nun auch die vorderen Sauger. Sie können jetzt auch den Sitz verstauen.

Hinweis:

Falls die Rückenlehne an der Wannenwand anstoßen könnte, weil die Wannenwand auf der Seite der Rückenlehne senkrecht ist, muß der Lift (bevor er in die Wanne eingesetzt wird) außerhalb der Wanne aufgestellt und in die oberste Position gefahren werden. Ein Neigen der Rückenlehne beim Badebetrieb ist unter Umständen dann nicht mehr möglich, da der Abstand zwischen Rückenlehne und Wannenwand zu gering ist.

BEDIENUNG IM BADEBETRIEB

Zunächst stellen Sie den Lift in der Badewanne auf und führen dann den Akku in das Akkufach ein.

Bitte beachten: Der Akku ist vor Erstbetrieb unbedingt zu laden!

1. Den Lifter fahren Sie ganz nach oben, so daß die Seitenklappen mit dem Wannenrand abschließen. Lassen Sie das Badewasser ein und prüfen Sie die Temperatur.
2. Zuerst setzen Sie sich, wie auf einen Stuhl, auf die vordere Seitenklappe des Lifters.
3. Nun gleiten Sie zur Mitte des Sitzes und heben Sie ein Bein nach dem anderen über den Wannenrand.
4. Wenn Sie die richtige Sitzposition sicher eingenommen haben, senken Sie den Lifter durch Bedienung der Handsteuerung in die Badewanne ab. Die Rückenstütze kann zusätzlich am tiefsten Punkt (ca. 7 cm über dem Wannenboden) nach hinten geneigt werden, um eine bequeme Badeposition mit weitem Eintauchen ins Wasser zu erreichen. Ebenso kann die Rückenstütze in jede Zwischenlage oder wieder in eine aufrechte Position gebracht werden.

Da die Antriebsverkleidung wasserdicht ist, können Sie in jeder Position duschen.

Der Badewannenlifter wird **zum Aussteigen** nach oben gefahren (die Seitenklappen schließen mit dem Wannenrand ab), und die Beine des Patienten werden über den Wannenrand geschwenkt. Dies geschieht mit einer Drehung des Körpers aus der Wanne heraus. Aus dieser Sitzposition heraus kann die Badewanne leicht verlassen werden.

Den Akku nehmen Sie aus dem Akkufach, stellen Sie ihn in die Ladestation und schließen Sie deren Stecker an eine Steckdose an.

AKKU UND LADESTATION

1. Akku in die Ladestation einschieben und dabei leicht gegen die Kontakte drücken.
2. Netzstecker an eine Steckdose anschließen. Die grüne Kontrollampe leuchtet und zeigt die Bereitschaft der Ladestation an. Die Kontrollampe für den Akku leuchtet ebenfalls.
3. Sobald die Kontrollampe für den Akku erlischt, ist der Akku geladen und betriebsbereit.
4. Zum Baden: Wichtig:
Die Kontrollampe für den Akku darf nicht leuchten! Netzstecker ziehen (die grüne Lampe erlischt)! Akku aus der Ladestation nehmen.

Wichtige Hinweise!

- Die vollständige Trennung des Ladegerätes vom Netz ist nur durch Ziehen des Netzsteckers gegeben.
- Die Akku- und Systemspannung des Ladegerätes müssen übereinstimmen.
- Der Akku darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!
- Der Akku darf nur mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät aufgeladen werden.
- Der Akku muß nach dem Entladen sofort wieder aufgeladen werden. Beachten Sie unbedingt das gelbe oder rote Warnsignal an der Handsteuerung!
- Den Akku nicht ins Feuer werfen (Explosionsgefahr!).
- Der Akku darf nur in gut belüfteten Räumen geladen werden.
- Es darf keine offene Flamme in dem Raum sein, in dem der Akku geladen wird.
- Die Anschlußkontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Der Akku darf nicht geöffnet werden.
- Sollte der Akku ins Wasser fallen, darf er nicht mehr zum Betrieb des Lifters benutzt werden.
- Wenn nach Beschädigung des Akkus verdünnte Schwefelsäure mit der Haut oder der Kleidung in Berührung kommt, sofort mit Wasser auswaschen. Gelangt die Säure in die Augen, sofort mit viel Wasser auswaschen und den Arzt aufsuchen.

Wartung des Ladegerätes

Das Ladegerät ist wartungsfrei. Das Gehäuse darf nur mit lösungsmittelfreien Reinigungsmitteln oder einem wasserfeuchten Tuch gereinigt werden. Dabei ist darauf zu achten, daß keine Feuchtigkeit in das Ladegerät eindringt. Vor der erneuten Inbetriebnahme muß sichergestellt sein, daß das Ladegerät vollständig getrocknet ist.

Achtung!

Zur Reinigung ist das Ladegerät unbedingt vollständig (durch Abziehen des Netzsteckers) vom Netz zu trennen!

WARTUNG UND PFLEGE

Als Hilfsmittel für die Körperpflege sollte auch der Lifter stets gut gereinigt werden, möglichst nach jedem Bad.

Das Lifterchassis sollte mit heißem Wasser (nicht wärmer als 60° C) abgebraust werden. Hierbei können eine Bürste und haushaltsübliche Reiniger für Bad und Dusche verwendet werden.

Bei Bedarf, insbesondere bei Verwendung von Badesalzen oder entfettenden Mitteln, die C-Schienen und die Spindel von Zeit zu Zeit mit Vaseline leicht fetten.

Bei Störungen an Ihrem Badelift wenden Sie sich bitte an uns.